

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 24.07.2025
Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:49 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Stefan Zeltner

Gäste

20 Bürger/-innen

Christof Frank, RFB Brandschutz GmbH

Zu TOP 5

Presse

nicht anwesend

Abwesend:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2025
 - 2 Berichterstattung
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 von Schreiben
 - 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
 - 4 Bekanntgabe von Vergaben
 - 5 Beratung und Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan (FwBP) für den Markt Wendelstein
Vorlage: III/689/2025
 - 6 Vorlage der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 gem. Art. 102 Abs. 2 GO
Vorlage: III/685/2025
 - 7 Feststellung der Jahresrechnung 2023 gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung
Vorlage: III/686/2025
 - 8 Beschlussfassung über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2023 nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung (GO)
Vorlage: III/687/2025
 - 9 Sonstiges
-

zu 1 **Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2025**

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 23 Nein: 0 Anwesend: 23

MGR Georg Reitingner nimmt ab 18.31 Uhr an der Sitzung teil.

zu 2 **Berichterstattung**

zu 2.1 **allgemein**

Fahrradstraße Wendelstein:

BGM Werner Langhans berichtet über den aktuellen Stand zum Thema Fahrradstraße Wendelstein. Der Marktgemeinderat hatte sich in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 26.06.2025 zum Einstieg in die Thematik Fahrradstraße mit der Problematik und den Möglichkeiten der Errichtung einer solchen Straße in Wendelstein beschäftigt. Zur Debatte standen u.a. zwei Vorschläge aus dem Verkehrsentwicklungsplan, nämlich die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Sperbersloher Straße zwischen Röthenbacher Straße und Querstraße sowie in der Mozartstraße zwischen Pfarrgartenweg und In der Gibitzen. Zudem lagen zwei weitere Vorschläge für die Errichtung einer Fahrradstraße im Allerheiligenweg zwischen katholischem Kindergarten und der Rangaustraße bzw. in der Schwander Straße zwischen Bierweg und Leinschlag vor. Die Vorschläge wurden im Marktgemeinderat rege diskutiert. Fahrradstraßen wurden als möglicher Lückenschluss für Fahrradwege begrüßt. Das Thema Verkehrssicherheit nahm jedoch in der Diskussion viel Raum ein. Die Fahrradstraße könnte eine höhere Sicherheit für Radfahrer bedeuten. Problematisch wurde aufgrund der Verkehrsführung in den vorgeschlagenen Straßen jedoch die Einhaltung der Vorfahrtsregelungen, insbesondere der Rechts-vor-Links-Regelung, gesehen. Als Risiken für die Radfahrer wurden weiterhin die Unwissenheit der Verkehrsteilnehmer hinsichtlich der in einer Fahrradstraße geltenden Verkehrsregeln sowie Beeinträchtigungen durch parkende Fahrzeuge erkannt. Als Ergebnis der Diskussion wurde allenfalls der Allerheiligenweg als mögliche Alternative herausgestellt. Der daraufhin vorgelegte Beschlussvorschlag, die Errichtung einer Fahrradstraße im Allerheiligenweg zumindest testweise weiter zu verfolgen, wurde jedoch abgelehnt. Die Errichtung von Fahrradstraßen im Gemeindegebiet Wendelstein wird deshalb aufgrund der derzeitigen Straßensituation aktuell nicht weiterverfolgt.

Beschädigter Baum an der Feuchter Straße:

Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl informiert, dass sich die Vermutung, ob Mitarbeiter des Wendelsteiner Bauhofs für die Beschädigung verantwortlich sind, nicht bestätigt hat. Es wurden blaue Lackspuren am Baum gefunden, die nicht zu einem Gemeindefahrzeug gehören. Daher ist von Fremdverschulden auszugehen. Nach Prüfung durch den Baumpfleger ist eine Versorgung mit Wundwachs oder Ähnlichem nicht erforderlich.

Fairtrade-Gemeinde Wendelstein:

Stellvertretende Baureferatsleiterin Heike Polster informiert, dass die Marktgemeinde Wendelstein erneut für zwei Jahre den Titel "Fairtrade" zugesprochen bekommen hat.

zu 2.2 von Schreiben

Keine.

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Keine.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

zu 4 Bekanntgabe von Vergaben

Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl informiert über die folgenden Vergaben:

- **Dringliche Anordnung des Bürgermeisters gemäß Art. 37 Abs. 3 GO: Vergabe Energiezentrale in Modulbauweise am öffentlichen Zentrum Großschwarzenlohe**
Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.06.2025 Kenntnis genommen von der dringlichen Anordnung des Ersten Bürgermeisters vom 04.06.2025 über die Vergabe der Energiezentrale in Modulbauweise am öffentlichen Zentrum Großschwarzenlohe an die Fa. Geo Systems Ltd., 61231 Bad Nauheim, mit einer Auftragssumme von netto 314.500,00 Euro.
- **Ausbau der Forststraße mit Nebenflächen; Vergabe der Straßenbau- u. Ausbaubauarbeiten (Kanalbau, Straßenbeleuchtung, Strom, Breitband, Wasserleitung)**
Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.06.2025 einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Straßenbau- und Ausbaubauarbeiten zur Maßnahme "Ausbau der Forststraße mit Nebenflächen" an die Firma Strabag AG Bereich Nürnberg aus 90475 Nürnberg mit einer Auftragssumme von 1.372.977,86 Euro brutto zu vergeben.
- **Erweiterung Grundschule Großschwarzenlohe; Vergabe der Heizungsarbeiten**
Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.06.2025 einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Heizungsarbeiten zur Maßnahme „Erweiterung Grundschule Großschwarzenlohe“ an die Firma Ramsauer Haustechnik GmbH aus 91154 Roth mit einer Auftragssumme von 231.571,46 Euro brutto zu vergeben.
- **Erweiterung Grundschule Großschwarzenlohe; Vergabe der Sanitärarbeiten**
Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.06.2025 einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Sanitärarbeiten zur Maßnahme „Erweiterung Grundschule Großschwarzenlohe“ an die Firma Ramsauer Haustechnik GmbH aus 91154 Roth mit einer Auftragssumme von 103.123,48 Euro brutto zu vergeben.
- **Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges HAKO Multicar M41 VI-E mit**

Winterdienstausrüstung

Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.06.2025 einstimmig beschlossen, als Ersatzbeschaffung für das vorhandene Bokimobil HY 1252B die

Anschaffung eines Multifunktionsfahrzeuges HAKO Multicar M41 VI-E der Firma Hako GmbH, Hansastraße 4, 91126 Schwabach zu einem Gesamtangebotspreis von 210.692,88 Euro brutto zu beschaffen. Im Gesamtangebotspreis ist die gesamte Winterdienstausrüstung (Räumschild, Streukontrolle, Streuersteuerung, Streuautomat, Winterdiensthydraulik) beinhaltet.

– **Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges HAKO Citymaster 1650 mit Winterdienstausrüstung**

Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.06.2025 einstimmig beschlossen, als Ersatzbeschaffung für den vorhandenen Hako Tremo das Multifunktionsfahrzeug HAKO Citymaster 1650 bei der Firma Hako, Hansastraße 4, 91126 Schwabach zu einem Gesamtangebotspreis von 95.286,87 Euro brutto zu beschaffen. Im Gesamtangebotspreis ist die gesamte Winterdienstausrüstung (Räumschild, Streukontrolle, Streuersteuerung, Streuautomat, Winterdiensthydraulik) beinhaltet.

zu 5 Beratung und Beschlussfassung über den Feuerwehrbedarfsplan (FwBP) für den Markt Wendelstein

BGM Werner Langhans spricht allen Wendelsteiner Feuerwehren seinen Dank für die faire und offene Zusammenarbeit zur Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans aus. Die Berücksichtigung der mit E-Mail vom 17.07.2025 bei der Verwaltung eingegangenen Stellungnahmen der gemeindlichen Feuerwehren und der Kreisbrandinspektion wurde in den Beschlussvorschlag mit eingearbeitet. BGM Werner Langhans begrüßt Christof Frank von der RFB Brandschutz GmbH aus Eßfeld und übergibt das Wort.

Christof Frank stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) die Ergebnisse des Feuerwehrbedarfsplans vor.

MGR Stefan Stromberger nimmt ab 18.47 Uhr an der Sitzung teil.

MGR Günter Haubner verlässt ab 19.14 Uhr die Sitzung.

MGRin Cornelia Griesbeck dankt Christof Frank und allen beteiligten Feuerwehren sowie dem Kreisbrandmeister und -rat für die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans. Sie begrüßt die Einrichtung eines Arbeitskreises.

MGR Tobias Fuhrmann spricht ebenfalls allen Mitwirkenden seinen Dank aus. Er mahnt jedoch an, dass die Entwicklung 10 Jahre gedauert hat und lediglich der Mindestbedarf im Feuerwehrbedarfsplan abgedeckt wurde. Er regt an, den Beschlussvorschlag durch einen konkreten Arbeitsauftrag mit Zeitvorgaben zu ergänzen.

MGR Willibald Milde widerspricht der Aussage von MGR Tobias Fuhrmann. Die Verzögerung bei der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans ist nicht der Verwaltung zuzuschreiben. Die Arbeiten mussten aufgrund mehrmaliger unverschuldeter Wechsel des Planungsbüros immer wieder neu aufgesetzt werden.

MGR Michael Rösler bekräftigt dies.

MGR Christian Mederer dankt allen Beteiligten für das solide Ergebnis und begrüßt die vorliegenden Beschlussvorschläge. Er hebt zudem die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Landkreis betreffend der überörtlichen Löschhilfe hervor.

MGR Dr. Jörg Ruthrof spricht im Namen der Fraktion Freie Wähler/FDP ebenfalls seinen Dank für die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans aus. Da der Wunsch der Feuerwehren

ein offener Arbeitskreis war, sieht er die Formulierung des Beschlussvorschlages als passend.

MGR Thomas Meyer empfiehlt, geschlossen über den vorliegenden Beschlussvorschlag der Verwaltung abzustimmen.

BGM Werner Langhans regt zudem die Teilnahme von Christof Frank im Arbeitskreis an.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt den Feuerwehrbedarfsplan (FwBP) für den Markt Wendelstein (Stand: 27.06.2025), erstellt vom Büro RFB-Renninger GmbH.
2. Der Marktgemeinderat beschließt, dass für die Umsetzung und Festlegung der weiteren Vorgehensweise, im Hinblick auf den FwBP (Stand: 27.06.2025), ein Arbeitskreis eingerichtet wird. Hier sollen die Ergebnisse aus dem FwBP und die Anregungen aus den Stellungnahmen der Kreisbrandinspektion und der Kommandanten (beide vom 17.07.2025) aufeinander abgestimmt und abgewogen werden, damit im Marktgemeinderat die künftige Umsetzung beraten und beschlossen werden kann.

Einstimmig beschlossen

Ja: 24 Nein: 0 Anwesend: 24

Bis auf eine verbleibende Bürgerin verlassen alle externen Gäste die Sitzung.

zu 6 Vorlage der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 gem. Art. 102 Abs. 2 GO

Finanzreferatsleiter Stefan Zeltner gibt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) einen Überblick zum Sachverhalt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Vorlage der Jahresrechnung 2024 zur Kenntnis. Die Planabweichungen im Haushaltsjahr 2024 werden nach Art. 66 Abs. 1 GO genehmigt. Nach Vorlage der Jahresrechnung folgt die örtliche Prüfung. Der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss wird mit der Prüfung beauftragt. Nach der örtlichen Prüfung und der Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten wird die Jahresrechnung vom Marktgemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 24 Nein: 0 Anwesend: 24

zu 7 Feststellung der Jahresrechnung 2023 gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung

Finanzreferatsleiter Stefan Zeltner gibt einen Überblick zum Sachverhalt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stellt gem. Art. 102 Abs. 3 GO das aus der Anlage ersichtliche Jahresergebnis 2023 fest. Der Verwaltungshaushalt 2023 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 51.739.590,17 Euro und der Vermögenshaushalt 2023 in Einnahmen und Ausgaben mit 13.597.894,86 Euro ab.

Einstimmig beschlossen

Ja: 24 Nein: 0 Anwesend: 24

zu 8 Beschlussfassung über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2023 nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung (GO)

MGR Willibald Milde übernimmt als Zweiter Bürgermeister die Sitzungsführung, da der Erste Bürgermeister aufgrund persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen ist. Er stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat erteilt für die in der Sitzung am 24.07.2025 festgestellte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO die Entlastung.

Einstimmig beschlossen

Ja: 23 Nein: 0 Anwesend: 23

zu 9 Sonstiges

Errichtung einer Skateranlage in Wendelstein:

MGR Maximilian Lindner erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der im November 2024 im Marktgemeinderat beschlossenen Vorplanung zur Errichtung einer Skateranlage.

Stellvertretende Baureferatsleiterin Heike Polster informiert, dass das durch die Verwaltung beauftragte Lärmschutzgutachten mittlerweile erstellt wurde. Dieses liegt derzeit beim Ingenieurbüro Christofori und Partner aus Heilsbronn in Bearbeitung.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Diana Steudtner
Schriftführerin